

Untersuchungen der Arbeit der Landesleitung Brandenburg zusammenfassend betrachtet wird, so treten folgende Fragen entscheidend in den Vordergrund:

1. Die Landesleitung hat es im allgemeinen verstanden, in den großen Fragen unseres Kampfes um den Frieden und um die nationale Einheit Deutschlands eine gute Überzeugungsarbeit innerhalb der Partei und in den Massen zu organisieren. Sie hat es aber nicht verstanden, diese großen politischen Aufgaben mit den täglichen Fragen unserer politisch-praktischen Arbeit, wie sie sich aus dem Fünfjahrplan und den zu seiner Durchführung notwendigen Maßnahmen ergeben, zu verbinden. Es ist deshalb auch kein Zufall, daß die Behandlung der Referate und Entschließungen der 6. Tagung des ZK in den Kreisleitungen und Parteiorganisationen imgenügend erfolgte. Während das Referat des Genossen Ulbricht über das Wiedererstehen des deutschen Imperialismus und die nächsten Aufgaben in fast allen Mitgliederversammlungen behandelt wurde, sind die so wichtigen Referate der Genossen Rau, Ziller und Ulbrigg in vielen Mitgliederversammlungen nicht behandelt worden. Die Landesleitung mußte feststellen, daß sich die Kreise Templin, Zauch-Belzig, Brandenburg, Cottbus, Frankfurt und Fürstenwalde bis zum 1. August in ihren Sekretariatssitzungen noch nicht mit der Auswertung der 6. Tagung des ZK beschäftigt haben.

2. Die Behandlung der Fragen des Fünfjahrplans und der wirtschaftspolitischen Beschlüsse des Zentralkomitees erfolgt in der Landesleitung und in den Kreisleitungen oft nur organisatorisch, ohne genau zu überlegen, wie in den werktätigen Massen zu argumentieren ist, welche konkreten Bedingungen im Lande beziehungsweise im Kreise vorhanden sind, um danach die notwendigen Aufgaben festzulegen. Es zeigte sich, daß sowohl in der Parteimitgliedschaft wie auch in den werktätigen Massen über viele Fragen Unklarheiten bestehen. Die Feststellung in der Entschließung des III. Parteitages,

„daß es noch nicht zur allgemeinen Erkenntnis der gesamten Partei geworden ist, daß die Überzeugung der breiten Massen von der Richtigkeit unserer Politik die wichtigste politische Aufgabe der Partei ist“, trifft auch heute noch zu. Das Sekretariat der Landesleitung muß sich ständig mit der grundlegenden Argumentation zur Überzeugung der verschiedenen Schichten der Bevölkerung zu aktuellen Fragen beschäftigen und die gegnerischen Argumente widerlegen. Die Landesleitung zu wichtigen Fragen des Fünfjahrplans zu wenig

Kari-Hein %oq\$raSs 22 b
Lehrstuhl für Wirtschaftsfichte
Leipzig V. w. * / a ^ O I ; Θ Π Σ Γ . Ι Ο